



## Haltestelle Goedelerring: Fünf spannende Fakten rund um die Baustelle

In reichlich acht Monaten Bauzeit haben die Leipziger Verkehrsbetriebe ihre Haltestelle am Goedelerring modernisiert. Hier sind sechs spannende Fakten rund um die Baustelle:

### 1. Fast 2,8 Kilometer Gleis

Der Haltestellenbereich wurde in Ost-Westrichtung auf rund 475 Meter Länge und in Nord-Südrichtung auf etwa 340 Meter komplett umgebaut und modernisiert. Allein die Gleise betrachtet, modernisieren die Verkehrsbetriebe damit 2.780 Meter Schienen.

### 2. 14,5 Kilometer Stromkabel

Zur Sicherstellung des Straßenbahnbetriebes war es erforderlich, zahlreiche Bahnstromkabel neu zu verlegen. Die gesamte Mittel- und Gleichspannungsanlage wurde wegen der neuen Gleislage, des neuen Speisekonzeptes sowie aufgrund ihres Alters und der damit verbundenen Störanfälligkeit neu aufgebaut.

### 3. Vier Kilometer Fahrdrabt

Damit die Straßenbahnen auch fahren, mussten 20 neue Fahrleitungsmasten in Form von Achtkant-Stahlmasten aufgestellt werden. Dabei handelt es sich zum größten Teil um sogenannte Kombimasten, an

denen auch die Lampen zur Ausleuchtung der Haltestelle und der Fahrbahnen befestigt sind. Durch eine sogenannte Rammrohrgründung fest im Boden verankert, halten die Masten über Spannseile den spannungsführenden Fahrdrabt.

### 4. Drei statt vier Bahnsteige

Mit der Modernisierung der Haltestelle erhöhte sich deren Leistungsfähigkeit. Kunden können nicht nur komfortabler, sondern auch sehr viel bequemer ein- und aussteigen. Analog zur Haltestellengestaltung am Hauptbahnhof bauten die LVB vier Gleise, jedoch nur drei Bahnsteige. Damit ist der Umstieg für Fahrgäste einfacher und es gibt mehr Platz. Neu errichtet wurden auch Signalanlagen am gesamten Verkehrsknoten. Im Zusammenhang mit der Neuordnung der Gleise und der Reduzierung der Bahnsteige sind die Gleisquerungen an den westlichen und östlichen Fußgängerüberwegen signalisiert und mit Zusatzeinrichtungen für Sehschwache und Blinde ausgerüstet worden. Dadurch ist es möglich Freigaben des Fußgängerverkehrs nach Anforderung zu schalten und so ein konfliktfreies, sicheres Queren der Gleisanlagen zu ermöglichen.

### 5. 2.000 Kubikmeter Bodenaustausch

Bevor Neues entsteht, muss erst einmal Altes entfernt werden. Deswegen begannen die Arbeiten vor Ort erst einmal mit Abbruch: Bahnsteige mussten aufgebrochen, Halstelleneinrichtungen entfernt und Gleise zerschnitten werden. Insgesamt wurden über 2.000 Kubikmeter Boden ausgetauscht. Das ist umgerechnet ein Volumen von 2.000.000 Liter oder anders gesagt: Einmal der Inhalt des gesamten Beckens des Sportbades an der Elster. *bwf*

**REIF** Verstehen, planen, bauen



Was wir machen, machen wir richtig: Auf die REIF-Qualität können Sie sich verlassen!

**Wir sind in umfassenden Bereichen der Baubranche tätig.**

Industriebau | Gewässerbau  
Erschließung | Tiefrohrleitungsbau  
Erdbau | Bahnbau & Straßenbahnbau  
Straßenbau | Konstruktiver Ingenieurbau

Reif Baugesellschaft mbH & Co. KG  
Schmale Straße 14 | 04435 Schkeuditz  
T: +49 34207 77-600 | E: post@reif-leipzig.de

Ein Unternehmen der BLIC GROUP



**Verkehrs-Consult Leipzig (VCL) GmbH**

Georgiring 3  
Eingang Schützenstr. 2  
04103 Leipzig

T +49 341 96424 0  
F +49 341 96424 25

info@vcl-gmbh.de  
www.vcl-gmbh.de

**Planung  
Bauüberwachung  
Beratung**

Gemeinsam die Zukunft des Nahverkehrs gestalten.